

## Engagement bei CyberMentor - einem Informations- und Förderprogramm für wissenschaftlich interessierte Schülerinnen

CyberMentor ist ein Internetbasiertes Mentoring-Programm für Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 13 (Gymnasium) in Baden-Württemberg, um das Interesse am MINT-Bereich (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik) zu fördern. Das Programm der Universität Ulm möchte Schülerinnen die Chancen als auch die Faszination näher bringen, welche von Naturwissenschaft und Technik ausgehen.

Langfristiges Ziel ist, von der Schule, über das Studium bis in's Berufsleben einen höheren Anteil von Schülerinnen und Frauen im MINT-Bereich zu etablieren. Gleichrangiges Ziel ist der Erwerb der Fähigkeit zur gezielten Nutzung von PC und Internet zur Steigerung der eigenen Kompetenzen. Da die teilnehmenden Mädchen in ihrer Umgebung gleichzeitig als Rollenmodelle fungieren, wird außerdem angenommen, dass sich die günstige Wirkung des Programms durch den intensiven Austausch mit Gleichaltrigen auch auf andere Jugendliche erstreckt.

Die Schülerinnen werden dazu von Wissenschaftlerinnen, Ingenieurinnen sowie weiteren an in- und ausländischen Universitäten, Forschungseinrichtungen, in Unternehmen oder als Selbständige im MINT-Bereich tätigen Frauen ein Schuljahr lang betreut. Je nach Interessengebiet, Hobbies und besonderen Wünschen bekommt jede Schülerin eine Mentorin zugeteilt, mit der sie sich für mindestens 15 Minuten wöchentlich per Email zu wissenschaftlichen Fragestellungen, Karrierechancen, geeigneten Internet-Ressourcen und anderen Themen austauschen kann. Aber auch darüber hinaus gehende Fragestellungen wie der berufliche Alltag der Mentorin, deren schulischer, universitärer und beruflicher Werdegang, Auslandserfahrungen oder der momentane Schulstoff des MINT-Bereiches sollten in diesen Erfahrungsaustausch Eingang finden können

Zusätzlich stehen allen Teilnehmerinnen in einem geschlossenen Mitgliederbereich weitere Kommunikationsmöglichkeiten, wie z.B. ein Diskussionsforum, ein Chat und ein internes Mailprogramm zur Verfügung. Die Schülerinnen haben über diese Plattform die Möglichkeit, sich gegenseitig oder die Mentorinnen anderer Mädchen kennenzulernen, um so beispielsweise Informationen über andere Berufsfelder zu erhalten. Zudem erscheint monatlich die CyberNews, eine Online-Zeitung, an der sich die Schülerinnen mit eigenen Beiträgen und Ideen aktiv beteiligen können und die es den Teilnehmerinnen ermöglichen soll, sich zeitnah über neueste Ergebnisse und Entwicklungen aus dem MINT-Bereich zu informieren.

Des Weiteren bietet CyberMentor den Teilnehmerinnen neben den reinen Online-Angeboten zusätzliche Unterstützung in Form von Mentorinnenschulungen, Computerkursen oder Offline-Treffen an. Dazu steht das CyberMentor-Projektteam aus Medieninformatikerinnen und Pädagogischen Psychologen den Teilnehmerinnen für Fragen jederzeit zur Verfügung und gewährleistet eine optimale Schulungsgestaltung aus informationstechnologischer, pädagogisch-psychologischer und didaktischer Perspektive. Gleichzeitig gewährleistet das Projektteam die wissenschaftliche Überwachung und Evaluierung des CyberMentor-Programms, um nach Ende der Programm-Förderzeit ein optimiertes Mentoring-Programm zur Verfügung stellen zu können, welches dauerhaft weitergeführt und auch auf andere Bereiche und Zielgruppen übertragen werden kann.

**CyberMentor**

Pädagogische Psychologie

Universität Ulm

Robert-Koch-Str. 2

89069 Ulm

**Carolina Cozacu**

**Diana Schimke**

**Tel. +49 (0) 731 50-31136**

**Fax +49 (0) 731 50-31137**

**cybermentor@uni-ulm.de**

**www.cybermentor.de**